



23. Januar 2019

Kommen am Rentenmarkt die Optimisten zurück?

Monatliche Anleihen-Kolumne des Asset Management Teams der Steubing AG

Brexit: Das Chicken Game geht also weiter. Wie zu erwarten, wurde vom britischen Unterhaus die Regelungen für einen geordneten Brexit abgelehnt. Theresa May sucht jetzt mal wieder nach einem Ausweg. Innerhalb kürzester Zeit möchte Sie nun eine Lösung finden, die Sie in zwei Jahren nicht gefunden hat. Vor zwei Jahren - beginnend aus einer Situation der Stärke - fast schon des Übermutes - nun aus der Position der lebendig gewordenen Schwäche. Verlorene Wahlen und verlorene Abstimmungen pflastern den Weg der Premierministerin, die sich auf die Fahne geschrieben hat - ja, was hat Sie sich eigentlich auf die Fahne geschrieben? Das weiß weder die EU, ihre Partei noch die Opposition.

Wo ist der klare Weg? Alle Vorteile der EU für Großbritannien ohne Pflichten? Das kann nicht funktionieren. Denn dann würde alle osteuropäische EU-Mitglieder versuchen, für sich einen ähnlichen Deal auszuhandeln. Aber, an welcher Stelle des Chicken Games sind wir? Die EU und Großbritannien rasen ungebremst weiter auf Kollisionskurs aufeinander zu. Beide Seiten ignorieren die entstehenden Kollateralschäden - spielen diese herunter. Wir sind immer noch nicht so weit, dass einer der beiden Kontrahenten, um im Bild zu bleiben, das Lenkrad rausgerissen und es demonstrativ aus dem Fenster geworfen hat. Glauben die Märkte den Drohgebärden? Oder bereiten Sie sich nicht eher darauf vor, dass der 29. März Makulatur sein wird und es nur um die Frage geht, wie lange wird der konkrete Brexit erst mal verschoben?

In der letzten Woche gab es nur minimale Ausschläge am Anleihemarkt, das zeigt, dass der Markt nicht mehr weiß, was er von Großbritannien – aber auch vom Handelsstreit zwischen den USA und China zu halten hat. Zusätzlich kommt sicherlich noch das innenpolitische Chaos in den USA durch den längsten shutdown der amerikanischen Geschichte hinzu, dessen Ende nicht absehbar ist. Wichtige Konjunkturdaten stehen momentan nicht an. Also versuchen die Investoren so lange wie möglich ihr Pulver trocken zu halten und überlegen sicherlich, inwieweit es jetzt gerade Zeit ist vorsichtig wieder einzusteigen. Experten des Bankhauses Metzler hoffen darauf, dass wieder ein bisschen Mut in die Rentenmärkte zurückkehrt, weil mittlerweile die Anleger erkannt hätten, dass in absehbarer Zeit, die Politik nicht beruhigend auf die Märkte einwirken wird. Unternehmensanleihen werden auch in im Jahr 2019 eine entscheidende Rolle in jedem Portfoliomix spielen. Insofern ist es Zeit, dass ein gepflegter Optimismus an dem Markt zurückkehrt. Wohl wissend, dass die Politik ihr Chicken Game – egal ob beim Brexit, beim shutdown oder beim Handelskrieg zwischen den USA und China – nicht so schnell beenden wird. Die Märkte sollten sich begrenzt von der Politik emanzipieren.



STEUBING AG

WERTPAPIERHANDELSBANK

Das Unternehmen

Die Wolfgang Steubing AG Wertpapierdienstleister (Steubing AG) ist eine unabhängige Wertpapierhandelsbank mit Sitz in Frankfurt am Main. Gegründet von dem Frankfurter Unternehmer Wolfgang Steubing im Jahr 1987, erfolgte im Jahr 1999 die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. Die Geschäftstätigkeit der Steubing AG (Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni) setzt sich aus folgenden Bereichen zusammen: Kapitalmarktgeschäft; Institutionelle Kundenbetreuung; Handel und Integriertes Orderflow Management in börsennotierten Aktien, Anleihen, Zertifikaten, Optionsscheinen und ETFs; Spezialistentätigkeit und Designated Sponsoring. Die Steubing AG gehört zu den finanzstärksten Wertpapierhandelsbanken in Deutschland. Den Vorstand der Gesellschaft bilden Alexander Caspary und Carsten Bokelmann. Firmengründer Wolfgang Steubing fungiert als Vorsitzender des Aufsichtsrates.

Pressekontakt

Klaus-Karl Becker

Mobil: (0172) 61 41 955

Email: presse@steubing.com

Disclaimer

Die Wolfgang STEUBING AG sind Herausgeber dieses Dokumentes. Obwohl die Informationen in diesem Dokument aus Quellen stammen, die die Wolfgang STEUBING AG für zuverlässig erachten, kann für die Richtigkeit der Informationen in diesem Dokument keine Gewähr übernommen werden.

Dieses Dokument stellt keinen Prospekt dar und ist nicht geeignet, als Grundlage zur Beurteilung der in dem Dokument vorgestellten Wertpapiere herangezogen zu werden. In diesem Dokument enthaltene Schätzungen und Meinungen stellen die Beurteilung der Wolfgang STEUBING AG zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokumentes dar und können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Wolfgang STEUBING AG oder ihre verbundenen Unternehmen können von Zeit zu Zeit Positionen an den in diesem Dokument genannten Wertpapieren oder an darauf basierenden Optionen, Futures und anderen Derivaten halten, können andere Dienstleistungen (einschließlich solcher als Berater) für jedes in diesem Dokument genannte Unternehmen erbringen oder erbracht haben, und können - soweit gesetzlich zulässig - die hierin enthaltenen Informationen oder die Recherchen, auf denen sie beruhen, vor ihrer Veröffentlichung verwendet haben.

Ein wie auch immer geartetes Beratungsverhältnis zwischen der Wolfgang STEUBING AG und dem Empfänger dieses Dokumentes wird durch die Zurverfügungstellung dieses Dokuments nicht begründet. Jeder Empfänger hat seine eigenen Anstrengungen zu unternehmen und Vorkehrungen zu treffen, um die Wirtschaftlichkeit und Sinnhaftigkeit einer Anlageentscheidung unter Berücksichtigung seiner persönlichen und wirtschaftlichen Belange zu prüfen. Die Wolfgang STEUBING AG haften weder für Konsequenzen aus dem Vertrauen auf in diesem Dokument enthaltene Meinungen oder Aussagen, noch für Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Jede US-Person, die dieses Dokument erhält und Transaktionen mit hierin genannten Wertpapieren tätigen möchte, ist verpflichtet, dies durch einen in den USA zugelassenen Broker zu tun.